

Escape-Game

„Wo ist Papa“

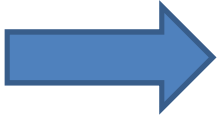


„Wo ist Papa“ – das Väter Escape-Game ist ein Projekt von mannigfaltig e.V. -
Institut für Jungen- und Männerarbeit, Hannover

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**



Einleitung

Spielen macht Spaß, schafft Gemeinschaft und bringt Menschen zusammen.

Escape-Game: diese spielerische Form eines **Gruppenerlebnisses** ist mittlerweile bekannt und so manche*r hat es bereits praktisch ausprobiert. Das Ziel besteht darin, in einem Raum miteinander verschiedene **Rätsel zu lösen**.

Bei dieser Variante handelt es sich um ein Spiel, bei dem die spielende Gruppe innerhalb von 60 Minuten in einem mit Requisiten bestückten Raum gemeinsam mehrere Rätsel rund um das **Thema Väter-Leben** zu lösen hat. Der Raum ist NICHT verschlossen, vielmehr geht es um die **Rätsellösung**: Wo ist Papa? Wieso ist er verschwunden? Ist ihm was passiert? Ist ein Notfall eingetreten? Hat er seinem Leben eine Wendung gegeben?

Viele kleine **Aufgaben** müssen erledigt werden, die **Hinweise** zu deren **Lösungen** müssen von den Spieler*innen gefunden und kombiniert werden. Dieses Escape-Game lebt davon, **Spaß** am Suchen, Finden, Kombinieren und Rätseln zu haben. Dabei erlebt die Gruppe einen gemeinsamen kreativen Prozess.

Die Spieler*innen bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Thema Vater-Sein ein und entdecken unterwegs so manches Neues. Im Suchen nach den Wendungen in diesem Vaterleben erlebt jede Person sich selbst, und neben Bestätigungen und neuen Informationen kann so manches **Klischee zum Vater-Sein** als solches erkannt werden.

Das Escape-Game zu Väter-Leben ist **beweglich** und kommt mit Spielleitung zu ihnen in die **Bildungsstätte**, den **Elternabend**, den **Geburtsvorbereitungskurs** oder zu welcher **Gruppe** Sie auch denken.



Das Angebot

Der zeitliche Rahmen:

Gemeinsam mit der Gruppe sollten es mit Pausen etwa 2 ½ bis 3 Stunden sein. Es kann noch eine inhaltliche Einheit von ca. 1 Stunde mitgebucht werden. Tageszeitlich sind wir als Team je nach Gruppe sehr variabel.

Die Gruppengröße:

6 - 12 spielende Personen

(bei speziellen Gruppen könnten auch noch teilnehmende Beobachter*innen dabei sein.)

Was für Gruppen können es sein? :

Hier sind kaum Grenzen gesetzt:

Es kann im Rahmen von einem längeren Elternabend in der KiTa sein.

Es kann eine freie einzuladende Gruppe in einer Einrichtung/einem Verein sein.

Es kann eine Veranstaltung der Gleichstellungsstelle sein.

Es kann ein freier Väterabend sein.

Die Personen sollten jedoch 18 Jahre und älter sein.

Für die Durchführung notwendiges Materialien (vom Veranstalter zu stellen):

Einen Raum (mind. 40 qm groß). Dieser Raum sollte möglichst leer sein oder eine bespielbare Fläche in dieser Größe haben.

Im Raum vorhanden sollten sein:

- ein Tisch
- ein Stuhl
- mindestens eine Metaplanwand
- Möglichkeiten zum Aufhängen von Bildern/Postern
- Abstellfläche für Requisiten
- Zwei Steckdosen (verschiedene Stellen im Raum)
- Für die Auswertungsrunde: genug Stühle für die Spielenden

Durchführung:

Die jeweils zwei Dozenten* mit dem Escape-Game brauchen ca. 45 Minuten Vorbereitungszeit in dem Spielraum zum Aufbau. Dieser darf bis Spielbeginn nicht mehr betreten werden.

Die Spielgruppe trifft sich in einem anderen Raum oder notfalls vor dem Raum.

Die Spielphase selber dauert dann ca. 60 Minuten, daran schließt sich eine Gesprächsphase von mindestens 60 bis 90 Minuten an. Dies kann variieren und auf die Gruppe zugeschnitten werden.

Der Fokus im auswertenden Gespräch kann unterschiedlich gewählt werden und ist im besten Fall auf die teilnehmenden Personen abgestimmt. Je nachdem welche Gruppe zusammenkommt, können unterschiedliche Schwerpunkte im Gespräch zum Tragen kommen.

So z.B. ...

- ... bei einer Vätergruppe: Wie erlebe ich mein eigenes Vater-Sein?
Welche Fragen habe ich für mein Vater-Sein?
- ... bei einer Elterngruppe: Was können wir in unserer Einrichtung noch verändern?
Wie können wir Väterarbeit umsetzen?
- ... bei einer offenen Gruppe: Wie habe ich selber meinen Vater erlebt?
Was stellen sich für neuer Herausforderungen im Familienleben?
Was ist meine Aufgabe als Mann bei der Geburt?
- ... beim Geburtsvorbereitungskurs: Wie stelle ich mir Vater-Leben vor?
Welche Fragen habe ich noch?
- ... bei einem Familienseminar: Haben wir ein gemeinsames Bild vom Vater-Sein?
Wo wollen wir für uns Entwicklung?
- ... bei einer Projektgruppe der Kommune: Wie können wir Väterarbeit besser in den Blick nehmen? Wie können wir Väterarbeit beginnen?

Bonus: Es können von den Dozenten* noch inhaltliche Einheiten zum Themenfeld „Väterleben/ Vater-Sein / Väterarbeit“ angeboten werden. Bitte fragen sie nach.

Zum Abschluss muss das Escape-Game noch wieder verpackt werden (ca. 30 Minuten)

Noch Fragen?

Rufen sie gerne an und klären sie ihre Fragen.



Informationen

Wer kann sich bewerben?:

Die vielfältigen Einrichtungen, Institutionen und Organisationen aus Niedersachsen können sich für eine Durchführung bewerben. Rechtzeitig eingegangene Bewerbungen werden dann nach Regionen und Unterschiedlichkeit der Einrichtungen ausgewählt. Es können bis zu 22 Veranstaltungen in ganz Niedersachsen **zwischen September 2020 und Juni 2021** durchgeführt werden.

Deshalb schnell sein.

Das Verfahren:

Die jeweilige Bewerbung einer Einrichtung sollte bis zum 6. Juli 2020 bei mannigfaltig eingegangen sein. Dann wird eine erste Vergaberunde gestartet. *Auch nach dem ersten Bewerbungsschluss kann sich weiter beworben werden, um weitere Angebote später zu realisieren. Bei freien Kapazitäten können Zusagen auch später erfolgen.*

Mit der Zusage (ab 13. Juli 2020) erhält die Einrichtung die Kontaktdaten des Dozenten*. Die weiteren Absprachen (Termin, inhaltliche Ausrichtungen auf die Gruppe, ...) treffen dann die Einrichtung und die Dozenten* in eigener Regie.

Die Finanzierung:

Pro Durchführung ist eine **pauschale Kostenbeteiligung von 200,- €** an den Projektträger zu zahlen. Im Rahmen des Projektes werden die die Fahrtkosten, das Honorar und eventuelle Übernachtungen für die Dozenten* vom Projektträger übernommen.

Aufgaben der Einrichtungen:

Die Verantwortung der Einrichtung liegt bei der Bereithaltung der notwendigen Materialien und des Raumes. Der Kontakt zur Gruppe wird vom Veranstalter geleistet.

Auswertung:

Nach der Veranstaltung führt die Einrichtung ein Auswertungsgespräch mit dem Dozenten*.

*Mit dem Gender-Star wollen wir alle Geschlechter mit in den Blick nehmen, auch wenn wir mit dem Thema „Vater-Sein“ auf ein zweigeschlechtliches System zurückführen.



Die Referenten*

Sebastian Dymala



... ist Sozialpädagoge und arbeitet bei der Kinderladeninitiative Hannover e.V. Als Freiberufler ist er gerne mit Musik und in der Bildungsarbeit unterwegs.

Christoph Grote



... ist Dipl. Religionspädagoge und Systemischer Berater. Er ist seit über 25 Jahren in der Jungen- und Männerbildung tätig. Seine vielfältige Praxis bei mannigfaltig e.V. erhält ihn neugierig, insbesondere in dem Bereich der Anlauf- und Beratungsstelle und im Fortbildungs- und Fachberatungsbereich.

Axel Hengst



... mag nach über 20 jähriger Arbeit mit vielfältigen Gruppen immer noch die Herausforderung, in der Arbeit Menschen kennen zu lernen. Er ist Diplompädagoge und seit über 20 Jahren bei mannigfaltig in der Jungen- und Väterarbeit, sowie in Fortbildung und Beratung tätig.

David Krüger



...ist Heilerziehungspfleger und z.Zt. in Elternzeit. Er hat einen Kinderladen/Krippe geleitet.

Alle haben bei der Entwicklung des Escape-Game „Wo ist Papa“ mitgearbeitet.

Impressum: © 2020 mannigfaltig e.V. , Institut für Jungen- und Männerarbeit, Hannover

Konzeption und Redaktion: Christoph Grote, Axel Hengst

Layout: Christoph Grote

Bilder: mannigfaltig e.V.

Kontakt: mannigfaltig e.V. - Institut für Jungen- und Männerarbeit

Lavesstraße 3, 30159 Hannover

Tel: 0511- 458 21 62 Mail: grote@mannigfaltig.de



Buchungsformular

An
mannigfaltig e.V.
Lavesstraße 3
30159 Hannover

Per Mail an: grote@mannigfaltig.de

Bewerbung Escape-Game „Wo ist Papa“

Bis zum 6. Juli 2020 (erste Vergabe)

Einrichtung:	
Ansprechpartner*in:	
E-Mail:	
Telefon:	
Datum, Unterschrift	

Für folgende Gruppe wollen wir das Angebot durchführen:

Geplanter Zeitraum für die Umsetzung/ Terminwunsch	Mögliche Thematische Schwerpunkte im auswertenden Gespräch

Bitte eine kurze Erläuterung – max. eine Seite - zur Umsetzung (Anlass, Motivation, Kooperationen, etc.) anfügen.